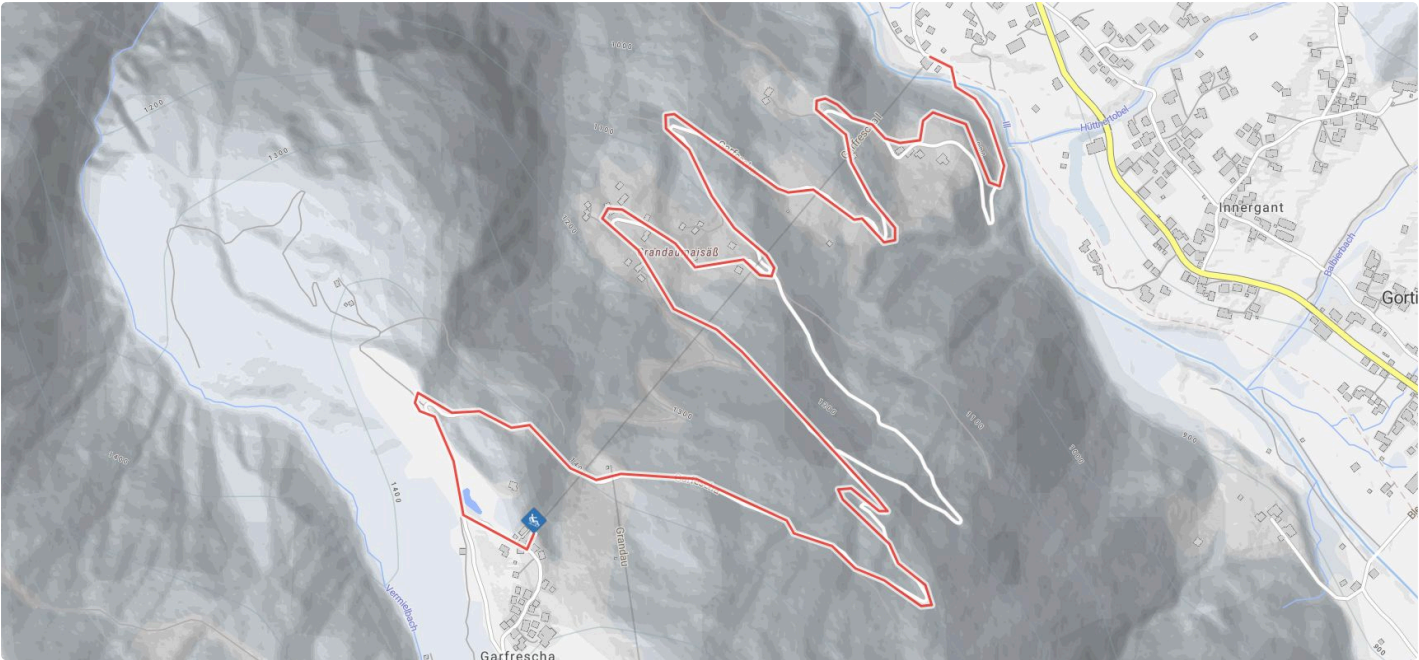


Nachtrodeln - Garfrescha

Moderate

Einkehrmöglichkeit

Bergbahnauf-/abstieg



Tour description

Genau Öffnungszeiten bitte direkt bei der Bergbahn Silvretta-Montafon einsehen. [Link](#)

Bergstation Garfrescha Bahn - Grandau - Talstation Garfrescha Bahn

5,5 km lange Nachtrodelbahn von der Bergstation Garfrescha Bahn über die Maisäbsiedlung Grandau zur Talstation Garfrescha Bahn in St. Gallenkirch-Gortipohl. Für das Nachtrodeln sind die Montafon Brandnertal Card - Mehrtageskarte, Saison- bzw. Jahreskarten ungültig. Tickets gibt es an der Kassa der Garfrescha Bahn zu kaufen.

Die Nachtrodelbahn ist bei entsprechender Schneelage geöffnet. Rodeln ist tagsüber aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, da die Rodelstrecke hauptsächlich entlang der Skipiste ins Tal verläuft. Daher ist eine Auffahrt mit dem Rodel auch nicht vor 18:00 Uhr möglich. Bitte vorher nochmal bezüglich der Öffnungszeiten erkundigen auf https://www.silvretta-montafon.at/de/urlaub-planen/bergerlebnisse/nachtrodeln_erlebnis_94076.

Hinweis:

Rodelverleih nur an der Talstation beim Intersport Rodelhüsli oder , letzte Berg- und Talfahrt um 20:30 Uhr, Rodeldauer ca. 20 Minuten, nach der letzten Kontrollfahrt ist die Rodelbahn gesperrt und die Beleuchtung schaltet sich aus. Die Rodelstrecke ist nur für geübte Rodler und eine Stirnlampe wird empfohlen.

00:30 h duration	5,46 km Length
1478 m Highest point	869 m Lowest point
36 m Ascent	637 m Descent

Start

Garfrescha Bahn Talstation, St. Gallenkirch

Finish

Garfrescha Bahn Talstation, St. Gallenkirch

Tour type

Tobogganing, Bergbahnauf-/abstieg, Refreshment stops

Difficulty

Moderate

Elevation profile

Condition

Technique

Difficulty

Best time of year

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN

Sicherheitstipps für Rodeln in Vorarlberg

NOTRUF:

140 - Alpine Notfälle österreichweit

144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass die Rodelbahnen nicht täglich frisch gespurt werden. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kann es zu Änderungen kommen.

www.vorarlberg.travel/sicherheit-am-berg-winter/
